



Aushang 10. Januar 2019

Jahresbericht 2018 des Mieterbeirates

Liebe Mitmieterinnen und Mitmieter,

auch das Jahr 2018 war für uns ein intensives und arbeitsreiches Jahr. Durch die Arbeiten im Nachbarobjekt Bank und die Sperrungen auf der Wallstraße setzte sich die Belastung der Mieter*innen durch Bauarbeiten und die Verkehrslage auf der Wallstraße auch 2018 ein weiteres Jahr fort. Trotz mehrfacher Intervention und Beschwerden des Mieterbeirates (MBR) gegenüber der Bauleitung und der zuständigen Stadträtin gab es immer wieder stärkere und z.T. unnötige Belastungen für die Mieter*innen.

Ein Ärgernis blieb auch die Situation auf dem Müllplatz, wo immer wieder durch die ungenehmigte Ablage von Sperrmüll durch Mieter*innen auch finanzielle Belastungen für alle Mieter*innen auftraten. Durch die nicht erfolgte Zusammenlegung von Kartons waren die Papiercontainer immer wieder schnell voll. Der MBR prüft z.Zt., ob zusätzliche Müllcontainer erforderlich sind.

Auch die Klagen von Mieter*innen über die ungenehmigte Ablage des Gewerbemüll durch die Gaststätte in die Mietercontainer nahmen trotz mehrfacher Beschwerde des MBR in der WBM nicht ab. Das betrifft auch das ständige, nicht genehmigte Parken v.a. von Mitarbeitern der Gaststätte auf dem Hof. Wir erwarten, dass die WBM 2019 konsequenter dagegen vorgehen wird.

Das angedachte Hoffest konnte durch mangelndes Interesse der angesprochenen Mieter*innen nicht stattfinden. Wir werden daher für 2019 einen weiteren Versuch zur Durchführung unternehmen und erwarten dafür eine stärkere Beteiligung der Mieter*innen.

Das betrifft auch die beabsichtigte Aufstellung von Hochbeeten im Grünbereich, die durch die angeordnete und notwendige, aber noch offenstehende Fällung der Pappel verschoben werden musste.

Erfolgreich führte in Abstimmung mit dem MBR die Mutter/Vater/Kind-



Mieterbeirat Berlin-Spittelmarkt 10179 Berlin Wallstraße 1 – 5, Seydelstraße 29 - 37

Einrichtung SONA ein Kinderfest auf dem Hof durch, zu der auch die Mieter*innenkinder eingeladen waren. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung zu einer regelmäßigen guten Tradition wird.

Seitens der Mieter*innen wurde das Angebot des MBR zur Nutzung des Mieterraumes Seydelstraße 29 für vielfältige Veranstaltungen der Mieter*innen noch zu wenig genutzt. Das betrifft z.B. auch das Angebot des MBR zu Jahresendtreffen der Mieter*innen der einzelnen Aufgänge, was nur von der Wallstr. 4 genutzt wurde. Das ist umso bedauerlicher, da in den letzten Jahren viele neue Mieter im Quartier zugezogen sind.

Wie bekannt, finden jeden Monat am letzten Mittwoch um 18.00 Uhr im Mieterraum die planmäßige Beratung des MBR und seine Sprechstunde für die Mieter*innen statt.

Da seit langem ein kritischer Austausch von Mieter*innen zu Problemen von Mieter*innen bei „Hofgesprächen“ erfolgt, sehen wir die Nutzung der Sprechstunde durch die Mieter*innen weiterhin als ausbaufähig an. Wir bieten v.a. auch den neu zugezogenen Mieter*innen die Möglichkeit an, über die Nutzung der Mieterbeiratssprechstunde sich hier schneller wohl zu fühlen und persönliche Kontakte herzustellen. Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit dem MBR bietet auch weiterhin der Briefkasten des MBR vor der Seydelstraße 36.

Bewährt haben sich die jährlichen gemeinsamen Beratungen des MBR mit der WBM. Das sind u.a.

- die Jahresberatung mit der Geschäftsführung der WBM mit den Mieterbeiräten,
- die Jahresberatung des Mieterbeirates mit der Abteilung Quartiersbetreuung,
- die gemeinsame Objektbegehung des Mieterbeirates mit unserem Gruppenleiter, unserer Betreuerin und dem Hausmeister.

Während in den beiden erstgenannten Beratungen hauptsächlich grundsätzliche und alle Mieter*innen betreffende Fragen beraten werden, beschäftigt sich die Objektbegehung mit den konkreten Fragen des Wohnens für alle Mieter*innen.



Mieterbeirat Berlin-Spittelmarkt 10179 Berlin Wallstraße 1 – 5, Seydelstraße 29 - 37

Der MBR wird auch zukünftig die Mieter*innen vorab über das Stattfinden dieser Veranstaltungen informieren und bittet alle Mieter*innen, ihm ihre Fragen und Probleme zuzuarbeiten, die auf diesen Beratung angesprochen und einer Lösung zugeführt werden sollen.

Eine Information an die Mieter*innen über die Ergebnisse der Beratungen erfolgt generell anschließend durch Aushang und über unsere Internetseite.

Wir würden uns freuen, wenn die Mieter*innen stärker die Möglichkeiten, die diese Beratungen bieten, nutzen würden. Der Mieterbeirat schätzt ein, dass mit unserer Betreuerin Frau Möhl eine gute Zusammenarbeit besteht. Durch eine längere Krankheit unseres Hausmeisters stabilisiert sich jetzt das Zusammenwirken des Mieterbeirates mit unserem neuen Hausmeister.

Zur Absicherung der allseitigen Unterstützung und Interessenvertretung für unsere Mieter*innen wirkt der MBR eng mit im Wohnbereich tätigen Einrichtungen und Aktionen zusammen. Das betrifft zum Beispiel die Volkssolidarität, das Kreativhaus, die Stadtteilkoordination, die Seniorenbetreuung u.a.m.. Dazu geben wir interessierten Mieter*innen gerne in unseren Sprechstunden detailliertere Informationen und vermitteln auch gerne Kontakte.

Zur Sicherung grundsätzlicher Fragen, wie Mieter*inneninteressen, Mietspiegel, Mietpreise, Kontakte zu Senat und Abgeordnetenhaus usw. wirkt der MBR sowohl im Rat der Vorsitzenden der Mieterbeiräte der WBM sowie in der Initiative der Berliner Mieterbeiräte aktiv mit. Er leistete auch einen anerkannten Beitrag bei der Erarbeitung von Leitlinien für die Tätigkeit der Berliner Mieterbeiräte, die gemeinsam mit Vertretern der 6 Berliner Wohnungsgesellschaften erfolgt. Damit gibt es erstmals wieder klare Regeln für die Tätigkeit der Mieterbeiräte in Berlin.

Der Mieterbeirat steht auch 2019 den Mieter*innen unseres Quartiers für eine belastbare Zusammenarbeit zur Verfügung und würde sich freuen, wenn Mieter*innen sich bereit erklären würden in verschiedenster Weise bei unserer vielfältigen Tätigkeit mitzuwirken.

Mieterbeirat Spittelmarkt